

Erschöpfung - nicht immer ist es Burn-out!

Sie fühlen sich schlapp? Quälen sich zur Arbeit? Können keinen Sport mehr treiben? Viele Betroffene denken zuerst an ein Burn-out. Heilpraktikerin Eva Kupper berichtet über aktuelle wissenschaftliche Studien, die auf eine andere Ursache hinweisen.

Ist chronische Erschöpfung psychisch verursacht?

Nein, nicht immer! Natürlich schlägt es auf Dauer aufs Gemüt, antriebsschwach zu sein. Aber eine genaue Blutuntersuchung kann zeigen, ob der Patient zum Beispiel unter einer Epstein-Barr-Virusinfektion (EBV), auch Pfeiffersches Drüsenfieber genannt, leidet. Diese lässt sich mit naturheilkundlichen Mitteln und Infusionen oft gut behandeln.

Studien weisen auf Pfeiffer-Drüsenfieber hin

Eine Studie der Immundefektambulanz der Charité in Berlin, veröffentlicht in der Zeitschrift Spektrum, weist auf einen Zusammenhang mit dem Pfeif-

fer-Drüsenfieber hin. Hat ein Patient diese Erkrankung einmal durchgemacht, schlummern die Viren lebenslang im Körper. Spezielle Blutwerte sollten deshalb daraufhin untersucht werden. Wie ich in diesen Fällen genau arbeite, darüber berichten meine Patienten auf www.jameda.de.



Heilpraktikerin Eva Kupper

Zweitpraxis in München-Solln

Mein Motto lautet „**Reichtum ist viel, Zufriedenheit ist mehr, Gesundheit ist alles.**“

Termine sind auch in meiner Zweitpraxis in München-Solln, Wolfratshauser Straße 246, möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.praxis-kupper.de oder rufen Sie an unter der Telefonnummer 089 /30 78 95 31.